

# Deine Bahn.

September 2019

Fachzeitschrift von DB Training, Learning & Consulting  
und des Verbandes Deutscher Eisenbahnfachschulen

**47. Jahrgang**  
**9,50 Euro**

## Innovation und Qualifizierung für eine starke Schiene



Besuchen Sie uns auf dem

**6. Railway Forum**

Berlin 2019



**1.-2.10.**

Stand E08

- Wandel der Lernkultur im DB-Konzern
- Schlüsselrolle der DB-Beschaffungsorganisation
- Innovationen in der Schienenfahrzeugtechnik
- 25 Jahre Bahnreform aus Sicht eines Fahrgastes

[www.system-bahn.net](http://www.system-bahn.net) D 7226

Alle Rechte vorbehalten • Bahn Fachverlag GmbH



## Mobilität der Zukunft

# Generalisten gesucht: Der berufsbegleitende Master ÖPNV und Mobilität

**Professor Dr.-Ing. Carsten Sommer**, Leiter des Fachgebiets Verkehrsplanung und Verkehrssysteme, Universität Kassel



An der Management School der Universität Kassel (UNIKIMS) ist Deutschlands einziger berufsbegleitender Master-Studiengang zu Öffentlichem Personennahverkehr und Mobilität beheimatet. Er richtet sich an Studierende mit Berufserfahrung und vermittelt Kenntnisse zu Planung, Wirtschaft, Recht, Betrieb und Technik im ÖPNV.

Der Master of Science „ÖPNV und Mobilität“ verbindet aktuelle wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse mit Praxisbeispielen. Bei aller Praxis ist die Wissenschaftlichkeit die unverzichtbare Basis eines Masterstudiums an einer Universität. Gut ausgebildete Fachkräfte, die die Kernthemen des ÖPNV beherrschen, werden dringend benötigt: Generalisten, wenn Betriebswirte, Juristen, Bauingenieure, Maschinenbauingenieure, Historiker und Geographen in Verkehrsunternehmen zusammenarbeiten sollen und wollen. Der Ursprung des Studiengangs war die Nachfrage aus der Branche der Verkehrsunternehmen. Denn der öffentliche Personenverkehr wird Teil der Mobilität für jeden Lebensstil der Zukunft sein.

### Ein Studiengang für Berufstätige

Die Studierenden loben die Struktur und Organisation des Studiengangs, die auf die Belange der Berufstätigen ideal zugeschnitten seien. Wenige Präsenzphasen zentral in Kassel ergänzen sich mit Online-Phasen auf dem E-Campus der UNIKIMS und mit Phasen des Selbststudiums, urteilen die



Foto: pureshot/Adobe

Studierenden des Masterstudiengangs in Interviews immer wieder. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind ein erster Studienabschluss und Berufserfahrung. Für die Inhalte des Studiums ist die Universität Kassel verantwortlich. Sie verleiht den Master-Abschluss, der zur Promotion berechtigt. Die Organisation des Studiums übernimmt die UNIKIMS als Tochter der Universität.

Übereinstimmend verweisen die Absolventen auf die Qualität des Masterabschlusses an einer Universität, der sie unter Mitbewerbern heraushebt. Sie beschreiben aber auch die universitären Anforderungen an die Studierenden, wie die geforderte Eigenständigkeit im wissenschaftlichen Arbeiten, die das Studium an der Universität Kassel vom Studium an Berufsakademien oder Fachhochschulen, den heutigen Universities of Applied Sciences, unterscheidet.

## Planung des ÖPNV

Die „Planung des ÖPNV“ steht am Beginn der acht Module des Studiengangs. Um die Zusammenhänge zu verstehen, betrachten die Studierenden den gesamten Personenverkehrsmarkt, und sie lernen, grundlegende Planungsaufgaben im ÖPNV selbstständig zu bearbeiten. Dazu erlernen sie Methoden zum Beispiel zur Ermittlung, Analyse und Prognose der Verkehrsnachfrage sowie zur Abschätzung der Wirkungen planerischer Maßnahmen und deren Bewertung.

## Verkehrstechnik und Verkehrsmanagement

Im zweiten Modul befassen sich die Studierenden mit den theoretischen Hintergründen des Verkehrsablaufs sowie mit der Funktionsweise und dem Aufbau straßenverkehrstechnischer Anlagen. Den Studierenden werden Kenntnisse von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien insbesondere im ÖPNV-Betrieb vermittelt und die Chancen und Herausforderungen der Telematiktechnologien als Teil eines multi- und intermodalen Verkehrsmanagements erörtert.

## Stimmen zum Studium

„Ich bin sehr froh, dass es an der UNIKIMS, der Management School der Universität Kassel, den Masterstudiengang ÖPNV und Mobilität gibt. Das Angebot ist sonst recht dünn für Fachleute aus unserer Branche, und der Austausch unter den Dozenten und Kommilitonen während der Präsenzphasen in Kassel ist immer sehr befruchtend.“

*Andreas Klein, Abellio Rail Baden-Württemberg*

„Ich verstehe nun besser, was die Kollegen aus anderen Bereichen in den Unternehmen machen, und wo für sie die Probleme liegen. Den Überblick zu gewinnen, das ist das Tolle an dem Studium.“

*Andrea Schröder, Technische Aufsicht Elektrotechnik bei der Üstra AG, Hannover*

„Gäbe es den Masterstudiengang ÖPNV und Mobilität an der UNIKIMS nicht, man müsste ihn erfinden.“

*Reinhold Schröder, Stabsbereichsleiter Betriebsleitung bei der Stuttgarter Straßenbahn AG*

„Ein Studium im Verkehrsbereich, das praxisorientierter ist als jenes an der UNIKIMS, kann ich mir nicht vorstellen.“

*Viktor Zitzmann, Infrastrukturplaner, traffiQ GmbH, Frankfurt am Main*

## Betriebswirtschaft

Die Studierenden befassen sich nicht nur mit den grundlegenden Fragen des strategischen Managements und der Informationssysteme sowie der Grundphilosophie und der Erfolgskette des Marketings, sondern sie steigen tiefer ein. Die Studierenden werden mit den Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings und des Verkehrsmarktes, mit den Methoden der Marktforschung, Strategien der Marktsegmentierung, den unterschiedlichen Ziel- und Anspruchsgruppen des Marketings sowie den Argumenten der Branchenakteure des ÖPNV in der Public Relations, dem Branchenmarketing und dem Marketings in Richtung Eigentümer oder Besteller vertraut gemacht. Schließlich befassen sich die Studierenden mit Finanzierung und Verkehrswirtschaft.

## Organisation, Wettbewerb und Recht

Die Studierenden lernen im Masterstudium, das System ÖPNV mit seinen unterschiedlichen Akteuren und deren ungleichen Interessen zu verstehen. Sie



werden erfahren, wie der Wettbewerb im ÖPNV-Markt mit dem kommerziellen und nichtkommerziellen Marktzugang funktioniert, und sie werden mit den wesentlichen Vertragstypen und Vertragsinhalten sowie den Gesetzen, die für den ÖPNV relevant sind, vertraut gemacht, um die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger zu beherrschen.

### Betrieb und Technik

In diesem Modul wird den Studierenden ein ganzheitliches Wissen über das technische und betriebliche System ÖPNV vermittelt. Denn die Wechselwirkungen der einzelnen Komponenten im Betrieb auf die Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems sind komplex. Die Absolventen wissen, was nötig ist, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Im Modul „Betrieb und Technik“ lernen die Studierenden die erforderlichen Zulassungs- und Genehmigungsverfahren sowie die Aufgaben der wesentlichen Akteure im betrieblich-technischen Bereich kennen. Am Ende des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse der Betriebsplanung und der Betriebsdurchführung im strategischen und operativen Sinne sowie Grundkenntnisse über Konstruktion, Betrieb und Instandhaltung von Fahrzeugen des ÖPNV. Sie können selbstständig Betriebsanlagen planen, kennen die grundsätzlichen Bauformen, Bauabläufe und Instandhaltungskonzepte.

### Soft Skills

Der Erfolg des ÖPNV hängt von der Qualität der Zusammenarbeit seiner Macher ab. Darum werden im Studiengang gezielt die sozialen Fähigkeiten der Studierenden trainiert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Personalführung zu verstehen, sie lernen die relevanten Ansätze zur Motivation und zum Gruppenverhalten kennen, und sie erwerben fundierte Kenntnisse in der Führungsforschung.

Im Umsetzungsmanagement, der Verkehrspolitik und den Beteiligungsverfahren lernen die Studierenden das Spannungsfeld zwischen Politik, Recht und Planung bei Infrastrukturvorhaben zu verstehen sowie die

wesentlichen Akteure kommunaler Verkehrspolitik und deren Interessen einzuschätzen und einfache Beteiligungsverfahren selbst konzipieren.

### Das Masterprojekt

Übergeordnetes Qualifikationsziel des Studiums ist die Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung von praxisnahen Projekten: Im Masterprojekt werden Kenntnisse über Herangehensweise, Aufgabendefinition, Arbeitsorganisation, Arbeitsteilung, Kollaboration, Dokumentenverwaltung und Ergebnispräsentation vermittelt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen sollen die Studierenden zur Problemlösung in der Gruppe unter Nutzung moderner Kommunikationstechniken befähigen.

Wie im beruflichen Alltag hat jeder Einzelne sein Aufgabengebiet zu definieren und zu behaupten, Ergebnisse zeit- und zielgruppengerecht auszutauschen sowie in der Gruppe Regeln für die Kollaboration zu definieren und mit der Gruppe Ergebnisse nach außen zu vermitteln. Was in der Beschreibung eines Studiengangs trocken und theoretisch klingt, ist im Alltag der Universität farbig und vielfältig.

### Brücke zwischen Theorie und Praxis

Die Studierenden und ihre Lehrenden schlagen im Masterstudiengang ÖPNV und Mobilität – exemplarisch mit dem Masterprojekt – die Brücke zwischen Theorie und Praxis. So urteilte eine Gruppe von Studierenden im Fazit ihres Masterprojektes: Der autonom fahrende Personenwagen könne den ÖPNV regelrecht überrollen, wenn die ÖPNV-Anbieter das Thema nicht schon heute in ihren Unternehmen verankern und die Politik sowie die Öffentlichkeit einbinden. Dann könne das Autonome Fahren auf Straße und Schiene den ÖPNV revolutionieren. Der Leiter des Projekts, Alexander van Wersch von der DB Regio AG in Nürnberg und Student in dem Masterstudiengang, fordert die öffentlichen Verkehrsunternehmen auf, gemeinschaftlich zu handeln, um das Thema zu besetzen.

### Masterarbeit

In der Masterarbeit wenden die Studierenden schließlich ihre neu erworbenen Kenntnisse an, indem sie Fragestellung auf dem Gebiet „ÖPNV und Mobilität“ eigenständig und anwendungsbezogen beantworten. Sie weisen damit nach, dass sie in diesem Fachgebiet selbstständig Problemlösungen erarbeiten und weiterentwickeln können sowie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf ihre Tätigkeit und im Beruf anwenden können. ■

Weitere Informationen unter

[www.unikims.de/oepnv](http://www.unikims.de/oepnv)



... wenn Fachwissen ineinander greift.

## Abonnieren Sie jetzt!

Mit unseren Abo-Modellen erhalten Sie Zugang zum Bahnwissen in digitaler und gedruckter Form. Bleiben Sie Monat für Monat flexibel oder profitieren Sie von unseren Preisvorteilen im Jahres-Abo. Studierende und Azubis lesen bei uns zum Vorzugspreis.

### Jahres-Abo

- ✓ 12 Ausgaben Deine Bahn
- ✓ 12 Monate Online-Zugang SYSTEM||BAHN
- ✓ 12 Monate Online-Zugang zum PDF-Archiv Deine Bahn

**99 €** zzgl. Versand

[ 84 € zzgl. Versand für Studierende und Azubis ]

### Online-Jahres-Abo

- ✓ 12 Monate Online-Zugang SYSTEM||BAHN
- ✓ 12 Monate Online-Zugang zum PDF-Archiv Deine Bahn

**99 €**

[ 84 € für Studierende und Azubis ]

### Online-Flexi-Abo

- ✓ Online-Zugang SYSTEM||BAHN
- ✓ Online-Zugang zum PDF-Archiv Deine Bahn
- ✓ Jederzeit kündbar

**13 €** pro Monat

[ 10 € pro Monat für Studierende und Azubis ]

### Business Lizenz

Sie möchten die langen Umlaufzeiten Ihres Print-Abos reduzieren und für Ihre Mitarbeiter einen ortsunabhängigen Zugriff auf Bahn-Fachwissen durch personalisierte Zugänge gewährleisten? Dann entscheiden Sie sich jetzt für die Business Lizenz von SYSTEM||BAHN und profitieren Sie von einer individuellen Lösung für Ihr Unternehmen. Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Angebot an.

Kontaktieren Sie uns: ☎ 030/200 95 22-0 oder ✉ [info@bahn-fachverlag.de](mailto:info@bahn-fachverlag.de)